Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London und Paris) und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte, deutsche Verbindung

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billeten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsbeaufsichtigung stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ **Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.** ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York:

1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $65 und $70. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $20.

☞ Billete für Hin- und Rückreise $40
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt

von Southampton
vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Eider, Ems,
Elbe, Main,
Habsburg, Neckar,
Donau, Hohenzollern,
Oder, Gen. Werder,
Fulda, Hohenstaufen,
Weser, Salier,
Rhein, Braunschweig,
Nürnberg, Werra,

von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt

Von Bremen:
Jeden Sonntag und Mittwoch.
Von Southampton:
Jeden Dienstag und Donnerstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend und Mittwoch, an welchem Tage die Dampfer die Deutsche u. Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Linie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$80 und 100	$120
2te	60	72
Zwischendeck	20	20

Nach Bremen und zurück.
1. Cajüte $150. 2. Cajüte $100.
Zwischendeck $40.
alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Die Nothwendigkeit schnell und gehörig wirkender Hausmedizinen wird täglich dringender, und von diesen ist Hostetters Magenbitteres die vorzüglichste und beliebteste Unregelmäßigkeiten der Magen- und Darm-Funktionen, malarische Fieber, Leberbeschwerden, Schwäche, Rheumatismus und geringere Leiden werden durch dieses unvergleichliche Wiederherstellungs- und medizinische Schutzmittel für Hausgebrauch gründlich überwunden. dasselbe gilt als das reinste und umfassendste Heilmittel seiner Art.

Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,
Wundarzt und Familien-Arzt,
Office: **Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.**

Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kinder.

☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Prof. Biely's
Privat-Schule,
für höhere Klassen.

Schullokal in der Synagoge, Linden Straße.

Keine Verbindung mit irgend einer anderen Schule —Aufnahmen können jederzeit stattfinden.—Bedingungen mäßig.

Anmeldungen werden im Schullokale erbeten oder bei Jos. Biely,
36 429 Adams Avenue.

Chas. Robinson's
Hotel und Restaurant,
No. 328 Lackawanna Avenue.

Kalte und warme Speisen a la Carte zu jeder Tageszeit.
Reisende finden die besten Bequemlichkeiten zu billigsten Preisen.
☞ Deutsche Küche. ☜
Jeden Abend Conzert von Gebr. Link's Operatic Orchester. 36

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren &c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Brod- und Kuchenbäckerei
von
John Scheuer,
nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward.
Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.

Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.

Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge

26 John Scheuer.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fischna Cedarstr. findet man die beste Waare.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Store von Michael Miller, Cedar Avenue und Hickory Straße, ist immer zu haben das berühmte Newark Lager beim Dutzend Flaschen, sowie die größte Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art; auch hält er die besten Kutschen und Pferde zu vermiethen — Alles zum niedrigsten Preis. — Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch selbst. 6

Bier beim Fäßchen nach jedem Stadttheile geliefert.

☞ Jakob Geiger, jr., 504 Cedar Avenue. — Großer Vorrath von Pfeifen, Cigarrenspitzen, Etuis, Tabaksbeutel, Tabak. Beste Cigarren eigener Fabrikation empfiehlt er allen Rauchern.

☞ Das M. Robinson'sche Bier in Flaschen, einzeln und beim Dutzend, ist von jetzt ab regelmäßig durch Hrn. Jakob Schimpff, Ecke Cedar Ave. und Hickory Straße, zu beziehen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. 13

☞ Gebrüder Goldsmith's Vorrath von Schuhen, Stiefeln und Panoffeln für Herren, Damen und Kinder ist reichhaltiger, als der irgend eines anderen Geschäftes in der Stadt, denn nicht weniger als vier Stockwerke sind damit aufgefüllt, wovon sich Jedermann durch den Augenschein überzeugen kann.—Kein Humbug!—Wir verkaufen im Großen und Kleinen, unsere Waaren sind prima Qualität und die Preise so niedrig gestellt, als das Motto: „Leben und leben lassen" zuläßt. 42

☞ Soeben erhalten bei Widmayer: Frisches Magdeburger Sauerkraut und Dill Gurken, sowie importirten Schweizer- und Kräuterkäse; hat auch vorräthig Münster-, Hand- und Limburger-Käse, Servelat- und Knack-Wurst, marinirte Häringe und Sardinen, letztere in Oel, Senf oder Gewürz; in Kurzem gesagt, Alles, was den Gaumen kitzelt. Ebenso eine volle Auswahl solcher Artikel, welche gewöhnlich in Groceries gehalten werden, nebst Korb- und Glaswaaren, Cigarren der besten Qualität, etc. 44

☞ Alle Putzwaaren der neuesten Moden, im Großen und Kleinen, in Brown's Bee Hive.

☞ Die neuesten Moden von Männer- und Knabenhüten und Kappen, in Brown's Bee Hive.

Hotel zu verkaufen oder zu vermiethen.

Der Unterzeichnete wünscht sein in Taylorville gelegenes Hotel zu verkaufen oder zu vermiethen. Dasselbe erfreut sich einer sehr guten Kundschaft, hat eine vorzügliche Lage und ist mit allem Nöthigen aufs Beste eingerichtet.

John v. Weisenfluh,
52 Minooka, Pa.

Wohnungsgesuch.

Für eine kleine Familie ein angenehm gelegenes, etwa sechs Zimmer enthaltendes Wohnhaus, womöglich in Green Ridge oder unmittelbaren Nachbarschaft. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Frau Petzinger,
320 Willow Straße, Südseite,

empfiehlt sich zum Waschen, Putzen und anderen Hausarbeiten und besorgt alle Verrichtungen pünktlich. 4

Stellegesuch:

Ein Mann, der einige freie Abendstunden hat, wünscht diese mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Englisch und Deutsch- Offerten beliebe man in dieser Office zu hinterlassen.

Zu verkaufen:

Eine halbe Lot mit gutem Keller und Wasser, nahe dem deutschen katholischen Kirchhofe. Zu erfragen in dieser Office. 4,2

☞ Die besten Werthe in Thee und Kaffee. Probirt unsere Waaren. Grand Union Thee Co., 109 Wyoming Ave., Scranton, und 103 Main Ave., Hyde Park. 1,4

☞ Hübsche Geschenke erhalten Käufer von Thee und Kaffee bei uns. Grand Union Thee Co., 109 Wyoming Ave., Scranton, und 103 Main Ave., Hyde Park. 1,4

☞ Granulirter Zucker zu 8½ Cents das Pfund. Grand Union Thee Co., 109 Wyoming Avenue, Scranton, und 103 Main Ave., Hyde Park. 1,4

☞ Normaler A Zucker, 8 Cents das Pfund. Grand Union Thee Co., 109 Wyoming Ave., Scranton, und 103 Main Ave., Hyde Park. 1,4

☞ Das Putzwaaren Department in Brown's Bee Hive ist vollständiger als irgend eines der Stadt.

☞ Cloaks und Dolmans, Havelocks, etc. Ein vollständiges Lager zu Preisen, die jeder Conkurrenz spotten, in Brown's Bee Hive.

Scranton Armen-Behörde.

Die Armendirektoren hielten am Freitag Nachmittag eine regelmäßige Sitzung, bei welcher Sekretär Lynett, Collektor Thomas, Schatzmeister Dimmick, Rechtsanwalt Edgar und Dr. Sullivan anwesend waren.

Die gewöhnliche Anzahl von Unterstützungsgesuchen lag vor. Unter diesen waren die Deutschen Ida Richter von Dunmore; Margaretha Boike von der 11. Ward; Mary Feuerstein von der 19. Ward.

Die neuerwählten Beamten reichten ihre Bürgschaften ein; die von Steuerkollektor Thomas und Sekretär Lynett wurden als ungenügend zurückgewiesen und diejenige von Schatzmeister Dimmick für richtig befunden.

Der frühere Rechtsanwalt Archbald reichte seinen Schlußbericht ein, nebst Rechnung.

Der Armenhausaufseher Beemer wurde angewiesen, seine Bürgschaft bei der nächsten Sitzung bereit zu haben.

H. Bradley's Sohn wurde zum Armenhause zugelassen.

Eine Anzahl Rechnungen wurden vorgelegt und deren Auszahlung angeordnet.

Der Präsident ernannte folgende Comites:

Bauerei—Stewart und Flynn.
Ankäufe—Williams und Davis.
Finanzen—Murphy und Rockwell.
Regeln und Regulationen — Flynn und Williams.

Stadtrath.

Der Select Council hielt am Donnerstag Abend seine regelmäßige Sitzung.

Eine lange Liste von Petitionen um Steuererlassungen wurde genehmigt.

Die Penn Globe Gaslicht Companie erbot sich, die Lampen für $1.75 per Stück monatlich zu erleuchten. Contrakt abgeschlossen.

Das zur Untersuchung der Corruptionsbeschuldigungen ernannte Spezial-Comite berichtete, daß die Anklagen nicht erwiesen seien. Comite entlassen.

Eine Resolution wurde angenommen, welche den Stadtschatzmeister auffordert, ein Verzeichniß der rückständigen Steuern dem Stadtanwalt einzuhändigen.

Mehrere Verordnungen wurden eingereicht und einige Fragen von untergeordnetem Interesse erledigt. Vertagt.

Der Common Council trat am Montag Abend zu einer Spezialsitzung zusammen.

Der Bericht des Comite zur Untersuchung der Bestechungsanklagen in Verbindung mit der elektrischen Licht Verordnung wurde entgegen genommen und dann wieder an das Comite zurück referirt.

Der Beschluß für zwei Lampen an der Roaring Brook Brücke wurde gutgeheißen. (Kein Wunder, die Lampen sind ja schon aufgestellt.)

Ein Beschluß passirte zur Reparatur der Roaring Brook Brücke bei Petersburg, doch dürfen die Kosten $100 nicht übersteigen.

Mit der Passirung von Rechnungen und Anhörung von Steuererlassungsgesuchen wurde der Rest des Abends zugebracht.

Politisches.

Die kommende Munizipalwahl wird ohne Zweifel eine der lebhaftesten, welche unsere Stadt noch je erlebte, denn nicht allein um das Mayors-Amt handelt es sich, auch der Kampf um die Oberhand im Stadtrathe wird von beiden Parteien auf das Bitterste geführt werden.

Neuwahlen müssen abgehalten werden für folgende Mitglieder des Select Council, deren Amtstermine abgelaufen sind:

Benjamin Hughes, 5. Ward.
John P. Albro, 9. „
Benjamin Thauer, 10. „
William Franz, 11. „
T. C. Melvin, 12. „
D. C. Seward, 13. „
H. L. Krigbaum, 14. „
Thomas D. Davis, 15. „
Chas. F. Mattes, 17. „
Thomas Hart, 21. „

Vollständig neu gewählt wird der Common Council. Drei Aldermänner sind zu erwählen, nemlich einer je im Platze von P. J. Clark, 3 Ward, Heinrich Knöpfel, 10. Ward, und Martin Joyce, 21. Ward Desgleichen ein Constabler für jede Ward. Eine Mehrheit der Schuldirektoren, nemlich elf, sind neu zu erwählen. Die Austretenden sind:

D. P. Miller, 2. Ward.
Luther Jones, 4. „
Patrick Mahon, 6. „
Fred. L. Wormser, 8. „
George Schulz, 10. „
John Moran, 12. „
Edward Blewitt 14. „
D. W. Lewis, 15. „
Lewis Pughe, 16. „
Patrick Harrison, 18. „
John Gibbons, 20. „

Die größte Gefahr bei der bevorstehenden Wahl liegt in dem Umstande, daß in der Hitze des Kampfes um das Mayorsamt das Interesse für die Wardbeamten ein untergeordnetes ist. Bedenkt, daß von der Auswahl guter, ehrlicher und fähiger Stadträthe das Wohl und Wehe, das Wachsthum der Stadt abhängt. Wir stimmen von Herzen den Ansichten des „Republican" vom letzten Sonntag bei, wenn er sagt:

„Nichts dient mehr zur Ermunterung von Kapitalanlagen und zur Legung eines soliden Fundamentes für die Stärke einer Munizipalität, als eine gute Regierung und das Bewußtsein, daß die Steuern gerecht ausgelegt und verwendet werden. Ohne eine effektive Stadtverwaltung ist dies unmöglich. Jeder Wähler, der seine Stimme für Mayor, Stadträthe oder Schuldirektoren abgiebt, trägt seinen Antheil bei zu einer guten oder schlechten Verwaltung und sollte die Sache betrachten, wie ein Geschäftsmann, der für sein Etablissement einen Aufseher und untergeordnetes Personal anzustellen hat. Er sieht bei seiner Auswahl auf Fähigkeit, Ehrlichkeit und Tüchtigkeit, und der Erfolg seines Geschäftes wird im größeren Maße bedingt von der Weisheit, welche er bei der Auswahl derjenigen zeigt, die es führen. Wählt er sich Leute aus, die unfähig sind, nur weil er vielleicht eine persönliche Vorliebe für sie hegt, so braucht er sich nicht zu verwundern, wenn sein Geschäft in kurzer Zeit auf den Hund kömmt. In der Regel hüten sich die Leute vor einer solchen Thorheit, und das Gleiche sollten die Wähler und Steuerzahler einer Stadt thun, deren Erfolg ja so innig mit dem individuellen Fortschritte verwachsen ist."

Es sind dies genau dieselben Ansichten und Argumente, denen wir von Zeit zu Zeit Ausdruck gegeben. Wäre der „Republican" nicht ein fanatisches Parteiblatt, so hätte er vielleicht noch hinzugesetzt, daß ein Geschäftsmann selten auf das politische Glaubensbekenntniß seiner Angestellten sieht,—ihm sind die Hauptsache: Fähigkeit und Rechtschaffenheit. Man sehe nur einen Theil unserer Stadträthe an; würdest du einem Manne zumuthen, einen solchen Burschen auf einen verantwortlichen Posten in seinem Geschäfte zu stellen, so würde er dich auslachen. Und doch besinnt sich derselbe Mann vielleicht keinen Augenblick und stimmt für einen solchen Patron und ist behülflich, ihn in ein öffentliches Amt zu bringen, wo er infolge seiner Unfähigkeit keinen Nutzen, wohl aber großen Schaden dem Gesammtinteresse zufügen kann.

Gedenke, Wähler, daß es sich bei der Auswahl von Kandidaten für ein verantwortliches Amt nicht um die politische Stellung oder persönliche Vorliebe handelt, sondern daß du einen Verwalter für dein und das Eigenthum deiner Mitbürger anstellst. Die meisten der Vorwahlen oder sogenannten Caucus-Nominationen werden in den nächsten Tagen stattfinden und dort gilt es, deinen Einfluß zur Auswahl fähiger Männer geltend zu machen.

Nach dem Ergebniß der Delegatenwahlen zu schließen, wird Stevens heute ohne Zweifel als Kandidat der Republikaner für das Mayorsamt nominirt, es sei denn, daß die anderen Kandidaten ihren ganzen Einfluß zu Gunsten eines Einzigen von ihnen geltend machen. Außer Stevens sollen D. M. Jones, Hon. W. J. Lewis, J. C. Platt und William Kellow ein Auge auf das Amt geworfen haben.

Vermischte Lokal-Berichte,

— Die Handelsbehörde versammelte sich am Montag Abend in regelmäßiger Sitzung.

Col. J. A. Price wurde als Delegat zur nationalen Handelsbehörde erwählt.

Die Beamtenwahl ergab folgendes Resultat:

Präsident, J. A. Price.
Vize Präs., John Jermyn.
Sekretär, R. W. Luce.
Schatzmeister, A. W. Dickson.
Verwalter, Wm. H. Perkins.

Vor der Vertagung passirte ein Beschluß, daß die nationale Admiralitätsbehörde zu einem Besuch Scranton's eingeladen werde, um die Vortheile zu prüfen, welche unsere Stadt für die auf Ver. Staaten Kosten zu etablirende Geschützgießerei biete; und die Handelsbehörde verpflichtet sich, alle mit dem Besuch verbundenen Kosten zu tragen.

— John C. Engle, der am Montag mit seiner Frau im Scranton Haus übernachtete, wurde Dienstag Morgen todt im Bette gefunden. Er erlag einem Herzübel.

— Ein Bremser der D. L. & W. Bahn, von Binghamton, fiel am Dienstag in dem hiesigen Hofe von einem Karren und verletzte sich erheblich am Kopfe.

— Fred. Barthel, ein Sohn von Friedrich Barthel, starb am Sonntag im Alter von 6 Monaten.

— Die Bürger jenes Stadttheiles, in dessen unmittelbarer Nachbarschaft die Werke der Consumers Pulver Companie errichtet werden sollten, hatten vollkommen Recht, als sie dagegen protestirten, denn daß derartige Werke eine stete Gefahr für eine besiedelte Umgebung bilden, war schon zuvor bekannt, und die am Donnerstag Abend gegen 10 Uhr erfolgte Explosion der neugebauten Pulvermühle (an der Verbindung der D. L. u. W. mit der Winton Zweigbahn gelegen) giebt dafür einen neuen Beleg. Um die angegebene Zeit machte man die Entdeckung, daß die sogenannte Mahlmühle in Brand stehe. Obschon hier keine explosiven Stoffe sich befanden, verhehlte man sich doch die Gefahr nicht, welche eine Ausbreitung des Feuers im Gefolge haben würde, und machte Anstrengungen, wenigstens die anstoßende Fässerfabrik zu retten. Nach halbstündiger Arbeit sah man die Unmöglichkeit ein und kaum hatten sich die Arbeiter entfernt, so flog das Gebäude in die Luft; dieser Explosion folgte eine zweite, dritte und vierte, je eines der verschiedenen Gebäude zertrümmernd. Zu verwundern ist nur, daß nicht mehr als ein Menschenleben verloren ging; L. H. Emory von Peckville war mit Anderen zur Brandstätte geeilt, war aber bereits auf dem Heimwege und eine halbe Meile entfernt, als die Explosion erfolgte; eine Sekunde später traf ihn ein Gußstück im Nacken und tödtete ihn sofort. Die Explosion war in Wilkesbarre, Scranton, Carbondale und Moscow hörbar; in Peckville wurden durch die Erschütterung hunderte von Fensterscheiben zertrümmert und in dem nahe der Pulverfabrik stehenden Kosthause wurden alle Geschirre demolirt und Thüren und Fenster gesprengt, desgleichen der Ofen, so daß das Haus in Brand gerieth. Etwa 2000 Fäßchen Pulver wurden zerstört und der Gesammtverlust ist auf $40,000 geschätzt. Es wird vier Monate dauern, ehe man die Gebäulichkeiten wieder herstellen kann.

— Die Ausgaben für das County Gefängniß pro 1883 beziffern sich wie folgt:

Lebensmittel	$ 2,278.95
Saläre, Löhne und ärztliche Gebühren	3,899.97
Brennstoffe, Licht und Wasser	458.13
Kleider, Schuhe, Bettzeug, etc.	268.58
Reperaturen	290.56
Beförderung von Gefangenen in 1882	273.26
Andere Ausgaben	69.30
Medikamente	109.75
Waschen	72.30
Miethe	614.70
Total-Ausgaben	$ 8,335.58

— Der demokratische Stadt-Convent wird am nächsten Dienstag, um 10 Uhr Vormittags, abgehalten und die Delegatenwahlen Samstags zuvor. Jeder Wahldistrikt ist zu einem Delegaten berechtigt.

— Der Prozeß um das Rennpferd „Howard J." wurde am Donnerstag zu Gunsten von Dr. Throop entschieden.

— Gestern wurden die Arbeiter der L. C. und K. Co. Gießerei und Maschinenwerkstätten für den letzten Monat ausbezahlt.

— Ver. St. Marschall Barring erwischte am Freitag Abend einen gewissen Patrick Gibbons von Olyphant, welcher der Verletzung der Ver. St. Steuergesetze angeklagt ist. Der Bursche spielte eine ganze Woche lang Versteckens, ging aber endlich doch in die Falle.

— In Seybolt's Mühle wurde gestern das erste Patentmehl gemahlen. Die neueingesetzte Maschinerie arbeitet zur vollsten Zufriedenheit.

— Herr Jakob Keiper hat in seinem neuen Gebäude No. 433 Penn Avenue ein Groceriegeschäft eröffnet und wird sich bestreben, nur die besten Waaren zu den billigsten Preisen zu liefern. Er hält Alles vorräthig, was in solchen Geschäften gewöhnlich gefunden wird und ladet die Deutschen zu einem Besuche ergebenst ein.

— Die Deutschen August Bockeroth, Jakob Reibert und Hermann Schäfer von hier, und Wm. Joseph von Moscow dienen diese Woche dem Vaterland als Geschworene.

— Aus der Anthracite Kohlengegend wurden im verflossenen Jahre vier Millionen Tonnen Kohlen nach Buffalo befördert.

— Durch einen Zusammenstoß mit einem anderen Schlitten an einem Abhange in der 7. Ward erlitt am vorigen Mittwoch ein Junge Namens John Naughton einen Schädelbruch.

— Am Mittwoch erließ das Gericht einen Befehl, als vom 24. Dezbr. 1883 lautend, daß Richard Gilroy, John Morrow, Patrick Loftus, John Corcoran und Michael Coyne von der Archbald Schulbehörde ausgeschlossen seien. Jene Schulbehörde klingt in der That allzu celtisch.

— Der auf der Diamond Flat wohnhafte Michael Logan war Donnerstag Nacht mit einer Schlittenpartie nach Olyphant gefahren. Auf dem Rückwege wurde ihm unwohl und kurz nachdem er das Haus seines Vaters erreicht hatte, verschied Logan.

— Der Gattin von Justus Hoffmann wurde vorige Woche eine Scheidung von ihrem Manne bewilligt.

— Vor einigen Wochen wurde Charles Kidney, vormals Kutscher des Dr. Leet, nach der Irrenabtheilung des Armenhauses gebracht, weil sich untrügliche Spuren von Wahnsinn bei ihm einstellten. Am vorigen Mittwoch gelang es ihm, die Fensterbekleidung seiner Zelle loszubrechen, worauf er aus einer Höhe von 20 Fuß auf den Grund sprang. Er brach das linke Bein und stieß den Knöchel des rechten Fußes aus dem Gelenke. Seine Verletzungen sind lebensgefährlich, da sein ganzes System zerrüttet ist.

— In dem Wahlstreit-Prozesse von Patrick Mahon gegen Eliezer D. Jenkins um das Recordersamt dieses Counties gab Richter Handley am Montag ein langes Gutachten ab. Der Richter ist der Ansicht, daß in diesem Falle ein unzweifelhafter Betrug vorliege, ausgeführt nach der Wahl. Die Stimmkästen seien nicht nach Vorschrift aufbewahrt und dem Publikum vom Donnerstage nach der Wahl bis zu der Zeit zugänglich gewesen, wo die vom Gericht ernannten Commissäre sie in ihre Obhut nahmen. Jenkins' Mehrheit wird auf 99 Stimmen angegeben und die Unterzeichner der Petition von Mahon werden in die Kosten verurtheilt.

— Wir machen die Leser nochmals auf die Theatervorstellung aufmerksam, welche heute Abend vom Scranton Liederkranz in seiner Halle gegeben wird. Zur Aufführung kommt: „Die beiden Klingsberg", eines der hübschesten Erzeugnisse der deutschen Bühnenliteratur. Mitglieder haben freien Zutritt, Nichtmitglieder müssen den gewöhnlichen Eintrittspreis von 50 Cents bezahlen. Der Theatervorstellung folgt ein Tanzkränzchen. Prof. Bauer's Orchester spielt. Die Vorstellung beginnt pünktlich um 8 Uhr, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

— Der Bergmann Aaron Bellis und sein Gehülfe Owen Malloy, die in der Green Ridge Zeche arbeiteten, wurden am Dienstag Vormittag durch einen Kohlenfall verschüttet und sofort getödtet. Man hatte die Leute gewarnt, keine weiter Sprengungen vorzunehmen, ohne erst Stützen angebracht zu haben; sie versäumten dies und als sie nach einer erfolgten Sprengung an die Arbeit gingen, geschah das Unglück. Bellis war 50 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe, während Malloy ledigen Standes und etwa 45 Jahre alt war.

— Am Montag Morgen hatten wir entlang des ganzen Thales eine Temperatur von drei bis zehn Grade unter dem Gefrierpunkt.

— Ein Repräsentant der Fasoldt Uhrenfabrick von Albany legte am Montag den County Commissären eine Uhr vor, die nach der Beschreibung ein mechanisches Meisterwerk sein muß. Unter anderen Verrichtungen entzündet sie selbst das Gas zu ihrer Beleuchtung bei Sonnenuntergang und löscht es bei Tagesgrauen wieder aus. Die Uhr, nebst Glocken und Gehäuse, wird für $4,000 geliefert und garantirt, daß sie jährlich nicht drei Minuten variirt.

— Der an der neuen Erie und Wyoming Valley Bahn arbeitende John Kanane wurde am Samstag Morgen in der Nähe von Greeneville neben dem Bahngeleise in furchtbar verstümmeltem Zustande aufgefunden und starb bald nachher. Die Coroners Jury gab den Wahrspruch ab, daß er den Verletzungen erlag, die ihm in der Nacht zuvor von einem Bahnzuge zugefügt wurden. Der Verunglückte war hier fremd und soll zuletzt in Haverstraw, N. Y., gearbeitet haben.

— Ein vagabundirender Kerl Namens Higgins wurde vorige Woche östlich vom Nay Aug Tunnel von mehreren Strolchen so schwer mißhandelt, daß er nach dem Hospital gebracht werden mußte.

— Da Ayer's Sarsaparilla sehr konzentrirt ist, so erfordert sie nur kleinere Dosen, und ist bei gleicher Dosis wirksamer als jede andere Blutmedizin. Sie ist die billigste, weil sie die beste ist. Man sollte die Qualität und nicht die Quantität berücksichtigen.

☞ Weißer Extra C Zucker, 7 Cents das Pfund. Grand Union Thee Co., 109 Wyoming Ave., Scranton, und 103 Main Avenue, Hyde Park. 1,4

Neue Anzeigen.

John Eckert,
201 Nord Neunte Straße, Hyde Park,
Carpetweber,

hat wieder eine Anzahl hübsche neue Muster für Teppiche und ist jetzt im Stande, alle Arbeiten rasch und zur Zufriedenheit auszuführen.

Von Fruchtbäumen

der verschiedensten Art habe ich eine große Auswahl schöner, veredelter junger Stämme, die ich Liebhabern billig losschlage, da ich meinen gesammten Vorrath verkaufen will. 3,6m

---

JOHN KLEIN,
praktischer
Möbelhändler,
Leichenbesorger und Einbalsamirer,
506 Lackawanna Avenue.

Alle Sorten Möbel, Polsterwaaren, Matratzen u. s. w., von den feinsten und elegantesten bis zu den einfachsten und billigsten, sind bei ihm zu den niedrigsten Preisen zu haben.

Leichenbestattungen für Arm und Reich, werden übernommen und gewissenhaft besorgt.

Leichen werden nach der neuesten Methode einbalsamirt, damit sie für jede verlangte Zeitdauer ein frisches Ansehen behalten. 1

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.

Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Jakob Keiper,
Händler in
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
433 Penn Avenue.

Alle in mein Fach einschlagenden Waaren werden vorräthig gehalten, von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen; besonders empfehle ich meine große Auswahl von Thee und Kaffee.

Mit dem Versprechen reeller Bedienung lade ich zum Besuche freundlichst ein. 4

Dr. M. D. Smith,
Zahn Arzt,
127 Süd Main Avenue,

über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Walter's Bitters.

Gut für irgend ein Leiden, Kopfweh, Herzbrennen oder Verstopfung. Durch langjährige Erfahrung bin ich von dessen Güte so überzeugt, daß ich jeder Person Garantie leiste, wenn es früh genug angewendet wird. Die stärkste Erkältung kann mit diesem Bittern vertrieben werden, und es verursacht weder Uebelkeit noch Leibschneiden. Wenn es nicht hilft so bezahle ich das Geld zurück. Kommt und prüfet es. Ist stets zu haben beim halben oder ganzen Peint oder wie es gewünscht wird, im „Broadway Hotel", 1011 Cedar Avenue, Scranton.

1 Dr. Henry Walter, Prop.

Fritz Wyand,
Schmiedgeschäft,
Pittston Avenue,
zwischen Alder und Willow Straßen.

Empfiehlt sich zum Beschlagen von Pferden, Wagen und Kutschen, und besorgt pünktlich und gut alle in das Schmiedfach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen jeder Art.

Es wird sein eifrigstes Bestreben sein alle ihn mit ihrer Kundschaft Beehrenden zufrieden zu stellen. 52

Jakob Schimpff, jr.,
Salon und Restaurant,
Ecke Cedar Ave. & Hickory Str.

Flaschenbier-Geschäft.
—o—

Wir werden uns bestreben, durch vorzügliche Getränke, kalte Speisen, gute Cigarren und reelle Bedienung uns das Zutrauen aller Gäste zu erwerben.

Das beliebte M. Robinson Flaschenbier wird frei nach allen Theilen der Stadt abgeliefert. 45

Weichel's Hotel,
Ecke Wyoming Avenue und Centre Str.,
Scranton Pa.
—o—
Restaurant **a la Carte.**

Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Reisende finden komfortables Logis.

Malzgetränke jeder Art, superbe Liquöre, importirte und einheimische Weine, beste Cigarren.

Um geneigten Zuspruch bittet
32 Fritz Weichel, jr.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.

Austern zu jeder Tageszeit.

Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.

Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prompt zu erfüllen. Conrad Opper.

Andreas Ebert's
Restaurant, Wein und Lagerbier Salon,
No. 12 South Main Straße.
Das einzige
Musikalische Casino
in Wilkes-Barre.

Alle **Professoren der Musik,** auch Alle, die Musik lieben, sind höflichst eingeladen, meine Wirthschaft zu besuchen, wo sie zu jeder Zeit die besten Weine, Biere und Liqueure finden werden, so wie auch die Luncheons und Dinners jeder Zeit a la Français. 38

S. P. Reed, M. D.
Washington Avenue,
neben der Hochschule. Telephonische Verbindung. 36,3m

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, &c.

Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei

Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

Zenke's Hotel,
an Lackawanna Avenue Brücke, Hyde Parker Seite.

Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliche Getränke und prima Cigarren.
Damensaloon, mit separatem Eingang an der Seitenstraße. Es ladet freundlichst ein
1 Albert Zenke.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

C. R. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. **Scranton Pa.,**

Männer Ueberröcke,
Von $3 und aufwärts, bei Lauer.
Männer Anzüge,
Von $4 und aufwärts, bei Lauer.
Knaben Ueberröcke,
Von $2 und aufwärts, bei Lauer.
Knaben Anzüge,
Von $3 und aufwärts, bei Lauer.
Kinder Ueberröcke,
Von $2.50 und aufwärts, bei Lauer.
Kinder Anzüge,
Von $2 und aufwärts, bei Lauer.

Eine volle Auswahl von Herren Garderobe-Artikeln für die Feiertage.

Jonas Lauer,
The Clothier,
321 Lackawanna Avenue,
41,3m **und 321 Centre St.**

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.

Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.

Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.

Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
211 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.

Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.

An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren &c. zu finden.

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,

Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,

hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.

Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch

---

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Etablirt.......................1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher

für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.

Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Peter Creter's
Restauration,
321 Penn Avenue,

Ein guter Mittagstisch, Coteletts und andere warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, nebst Getränken und Cigarren. 4

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,

☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.

Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.

Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen. 7

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Standard
Wäsche-Wachs.

Erhält die Leinwand und giebt derselben einen hübschen Glanz, vermeidet das Ankleben des Bügeleisens und erspart Zeit.

5 Cents der Kuchen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Groceriemann.

Fabrizirt von der
Standard Oel Companie,
Cleveland, Ohio. 31,1j

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.

Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.

Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.

Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.

Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.

Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.

Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt",

$2.00 per Jahr

Aus dem oberen Thale.

— James Johnson, der im vorigen Oktober durch einen Kohlenfall in der Grube der Pierce Kohlen Companie verletzt wurde, starb am Montag in seiner Heimath Archbald. Er war 45 Jahre alt.

— Der jetzige Mayor von Carbondale, Russell, scheint gute Aussichten auf eine Wiedernomination zu haben.

— Carbondale wird mit einem Temperenzkreuzzug bedroht, den ein von Auswarts kommender Prophet beginnen will.

— Die Lackawanna Kohlen Companie hat in Olyphant sechszehn Wohnhäuser erbaut, welche sie an ihre Arbeiter gegen monatliche Abschlagszahlungen verkauft.

— Eine aus drei Personen bestehende Familie Namens Morgan, an Belmont Straße in Carbondale wohnhaft, wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag durch Kohlengas betäubt. Das Kind starb am Samstag Morgen, seine Eltern sind jedoch außer Gefahr.

(Olyphant.)—Wieder hat eine Familie von Dickson City französischen Abschied genommen (diesmal eine irische) und u. A. auch den Heinrich Zimmermann von Priceville um $40 für Groceries beschummelt. — John Kehr von Mountain Valley ließ letzte Woche einen Storch fliegen, welcher die Richtung nach John Heine's Haus auf dem goldenen Knopf in Archbald einschlug. Unterwegs aber ließ er dem Peter Hebrendt in Priceville ein Mädchen fallen. —Die bessere Hälfte des Sam. Behr in Priceville muß das Hundeaufziehen aus dem ff verstehen; dieselbe kaufte vor 6 Monaten einen Hund, welcher nur drei Pfund wog und nun soll er 150 Pfund wiegen.—Ein Pastor ungarischer Junge celebrirte letzten Donnerstag den dort wohnenden römisch-katholischen Ungarn eine Messe. A.R.

Liste deutscher Briefe.

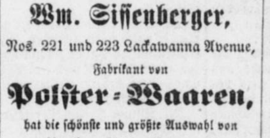
B—Lillie Burger, George Bühlheim (2).
C—Christ Cordier, John Capps.
D—David Dingmann.
E—F. Erhardt.
F—Sophia Fink, Phillip Fellmann, Nicholaus Forster, Lanie Foster, John Fischer, John Frei.
G—Wm. Gilbert, Joseph Gencke.
H—W. C. Hacker, Samuel Heckler, John Hocking, Lizzie Heinzmann, John Hoffman, 1., Anton Humm.
K—George Krohle, Johann Kleinsorger, Oskar Kleman.
L—Phillip Lohges, Michael Losch, Michael Lorcher.
M—Mrs Mary Mann, Mary Mann, Fred Mock.
N—Adolph Nimberger, Prof. Noll.
O—Longin Oftringer, Konrad Otto.
P—Conrad Prokli, Emma Possinger, Mrs. Elisabeth Puhl, C Paemeter, Fred Peck, Peter Phillips.
R—Augusta Richter, August Rose, Mary Rosner, Ludwig Rerchasa.
S—Barbara Schaen, Charles L. Schmidt, Charles Schlicter, Conrad Schwiter, Franz Schulz, Fritz Suhring, Henry Schreck, Henry Scherack, John Schlercher, John Schneider, Johann Steinmetz, Libbie Schmidt, Mathias Steinbach, Margaret Stark, Martin Schleining, Nicholas Schneider, Phillip Schwinn, Vinzens Schleicher, William Schields.
T—Charles Tripp.
W—Anna B. Wächter, Christian Webey, Heinrich Weyand, John Wehren (2).
Y—Pauline Yaeger.
Z—Joseph Zeymel, John Zwick, Theresa Ziegler.

* Der in der vorigen Sitzung des Select Councils von dem zur Untersuchung der Corruptionsbeschuldigungen ernannten Comite vorgelegte Bericht läßt zur Genüge ersehen, daß unzweifelhaft bei dem Kampf um das elektrische Licht-Privilegium Bestechungen vorkamen, seien diese nun direkter oder indirekter Art, — aber die Bogen, welche die von verschiedenen Personen abgelegten eidlichen Aussagen enthielten, waren gestohlen worden, so daß das Comite keine greifbaren Beweise vorlegen konnte, auf Grund deren man hätte weiter gegen die Schuldigen vorgehen können. Verschiedene derjenigen Mitglieder, die bei diesen Transaktionen nicht sauber waren, fehlten bei der genannten Sitzung, weil sie Angst hatten, man möchte verfängliche Fragen an sie richten. Da es zudem ganz natürlich ist, daß weder der Bestecher, noch der Bestochene aus der Schule plaudern, so ist es sehr schwer, sie zu überführen. Trotzdem sind die Schufte so ziemlich bekannt und man wird sich ihrer bei dieser Wahl und bei künftigen Gelegenheiten zu erwehren wissen, trotzdem sie von „gewisser" Seite auf das Eindringlichste zur Wiederwahl empfohlen werden.

* Vor einer Woche überraschte der Commissär der „gepoolten" Stammbahnen die Welt durch einen Ukas, der die Delaware, Lackawanna & Western Eisenbahn von allen westlichen Verbindungen abschnitt. Zur Entschuldigung dieses Verfahrens führte Herr Fink an, daß es Aufgabe des Pools sei, „im Interesse des Publikums" gleichmäßige Frachtraten aufrecht zu erhalten, während die Western es sich habe beikommen lassen, nicht nur auf ihrer eigenen Strecke die anderen Bahnen zu unterbieten, sondern auch für Durchfrachten willkührliche und häufig wechselnde Preise festzusetzen. Sloan hat sich bereit erklärt, die Angelegenheit einem Schiedsgericht zu unterbreiten, und das Ende vom Lied ist natürlich, daß die Western sich unterwerfen wird und dem Pool beitritt. Gleichviel, ob noch 10 oder 100 Mitbewerbs-Linien gebaut werden, jederzeit erfolgt eine „Consolidation", die das Eisenbahn-Geschäft zum Monopol macht. Keine neue Bahn darf den Pool unterbieten.

Eine erschreckende Behauptung.

Durch eine neulich zusammengestellte Statistik ergibt sich, daß im letzten Jahre in den Verein. Staaten dreihundert Tausend Personen an der Auszehrung starben. In jedem Falle entstand die Krankheit durch eine vernachlässigte Erkältung. Hätten diese Leute die zur Erhaltung der Gesundheit nöthige Vorsicht gebraucht, so würden viele davon heute noch am Leben sein. C. C. C., Curtis Cough Compound, wird mit der Garantie verkauft, daß es diese Erkältung jedesmal heilt und dich davor rettet, jener großen Armee beizutreten, die sich auch dieses Jahr wieder rekrutirt. Versuche es, Frage deinen Apotheker dafür. R. C. Curtis,
1,1j Binghamton, N. Y.



Wm. Siffenberger,
Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue,
Fabrikant von
Polster-Waaren,
hat die schönste und größte Auswahl von
Parlor Sets, Lounges,
Husk- und Haar-Matratzen,
u. s. w.

Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 36

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook

Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben den vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton
Aug und Ohr
Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.

C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D.
R. A. Squire, M. D. } berathende Aerzte.
D. B. Hand, M. D.

Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.

☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Tutt's
Pillen

Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber, und Malaria.

Aus diesen Quellen entspringen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Mangel an Appetit, Verstopfung, Kopfweh, ein Gefühl der Schwere nach dem Essen, Abneigung gegen Anstrengung des Körpers oder Geistes, Aufstoßen der Speise, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als hätte man eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, schwimmende Punkte vor den Augen, hochgefärbter Urin, Verstopfung,** macht den Gebrauch eines direkt auf die Leber wirkenden Mittels nothwendig. Als eine Leber-Medizin haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut sind ebenfalls prompt, alle Unreinigkeiten durch diese drei **„Auskehrer des Systems"** beseitigend, Appetit erzeugend, sowie gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und kräftigen Körper. **Tutt's Pillen** verursachen weder Uebelkeit noch Leibschneiden, sind nicht störend bei der täglichen Arbeit und ein **Gründliches Gegenmittel bei Malaria.**
Ueberall zu haben, 25 Cts. 44 Murray St., N.Y.

Tutt's Haarfärbe-Mittel.

Graue Kopf- und Barthaare werden sofort, durch eine Applikation, in glänzend schwarz verwandelt durch dieses Färbmittel. Zu haben bei allen Apothekern, oder nach Empfang von $1.00 per Expreß versandt. Office, 44 Murray Str., N. Y.
Tutt's Manual nützlicher Rezepte frei.

PAYNE'S 10 Horse Spark-Arresting
Portable Engine has cut 10,000 ft. of Michigan Pine Boards in 10 hours, burning slabs from the saw eight-foot lengths.

Our 10 Horse we Guarantee to furnish power to saw 8,000 feet of Hemlock Boards in 10 hours. Our 15 Horse will cut 10,000 feet in same time. Our Engines are GUARANTEED to furnish a horse-power on ¾ less fuel and water than any other Engine not fitted with an Automatic Cut-Off. If you want a Stationary or Portable Engine, Boiler, Circular Saw-Mill, Shafting or Pulleys, either cast or Meddart's Patent Wrought-Iron Pulley, send for our illustrated catalogue, No. 12, for information and prices.

B. W. PAYNE & SONS,
Corning, N. Y. Box 1427.

Die Erfahrungen des Predigers
Vater Wilds.

Der Prediger J. P. Wilds, bekannt als Stadtmissionär in New-York, und Bruder des verstorbenen ausgezeichneten Richters Wilds vom Obergericht in Massachusetts, schreibt Folgendes:

„78 Ost-54ste St., New-York, 10 Mai 1882.
An die Herren J. C. Ayer & Co.

Meine Herren! Vorigen Winter litt ich an einem höchst beschwerlichen juckenden Ausschlag, besonders an den Beinen, die nachts so unerträglich juckten und so heftig brannten, daß ich kaum eine Decke darauf ertragen konnte. Auch quälte mich ein heftiger Katarrh und katarrhalischer Husten; mein Appetit war schlecht, und ich war ganz abgeschwächt. Da ich aus der Beobachtung mancher anderer Fälle und aus früherer Erfahrung an mir selbst die werthvollen Eigenschaften von Ayer's Sarsaparilla kannte, so fing ich an sie für obgenannten Beschwerden wegen einzunehmen. Fast gleich nach der ersten Dosis wurde mein Appetit besser. Nach kurzer Zeit gab das Fieber und das Jucken nach, und alle Anzeichen von Entzündung der Haut verschwanden. Durch dasselbe Mittel wurde ich von dem Kopfweh und Husten befreit, meine Gesundheit verbesserte sich im ganzen, und ist jetzt ausgezeichnet. Ich fühle mich um hundert Prozent stärker und schreibe diese Resultate der Anwendung der Sarsaparilla zu, die ich mit vollstem Vertrauen als die beste Arznei für das Blut empfehle, die je erfunden und bereitet worden ist. Ich nahm täglich drei kleine Dosen und verbrauchte im ganzen, in weniger als einem Monat, nicht ganz sechs Flaschen. Diese Thatsachen theile ich Ihnen in der Hoffnung mit, daß ihre Veröffentlichung Gutes thun werde.

Ihr Ergebener J. P. Wilds."

Obiger Fall ist nur einer aus vielen, die stets zu unserer Kenntniß gelangen, und die beweisen, wie vortrefflich sich Ayer's Sarsaparilla zur Heilung aller Krankheiten eignet, die durch unreines oder verarmtes Blut und durch allgemeine Entkräftung hervorgerufen werden.

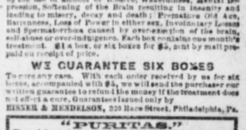
Ayer's Sarsaparilla

reinigt, bereichert und kräftigt das Blut, regt den Magen und die Gedärme zur Thätigkeit an, und setzt dadurch den Körper in den Stand, den Angriffen aller skrophulösen Krankheiten, der Hautausschläge, des Rheumatismus, Catarrhs, und allgemeiner Schwäche und all jener Uebel, die aus schlechtem und verdorbenem Blut und allgemeiner Entkräftung hervorgehen, Widerstand zu leisten und sie zu überwinden.

Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben. $1; 6 Flaschen für $5.

Ayer's Abführende Pillen.
Die beste abführende Arznei
zur Heilung von Hartleibigkeit, Mangel an Verdauung, Kopfschmerz und allen von schlechter Verdauung herrührenden Krankheiten.
Ueberall zu haben Stets zuverlässig.

HEALTH IS WEALTH!



DR. E. C. WEST'S NERVE AND BRAIN TREATMENT, a guaranteed specific for Hysteria, Dizziness Convulsions, Fits, Nervous Neuralgia, Headache, Nervous Prostration caused by the use of alcohol or tobacco, Wakefulness, Mental Depression, Softening of the Brain resulting in insanity and leading to misery, decay and death; Premature Old Age, Barrenness, Loss of Power in either sex, Involuntary Losses and Spermatorrhoea caused by over-exertion of the brain, self-abuse or over-indulgence. Each box contains one month's treatment. $1 a box, or six boxes for $5, sent by mail prepaid on receipt of price.

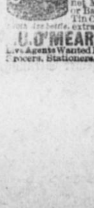
WE GUARANTEE SIX BOXES

To cure any case. With each order received by us for six boxes, accompanied with $5, we will send the purchaser our written guarantee to refund the money if the treatment does not effect a cure. Guarantees issued only by
EISNER & MENDELSON, 320 Race Street, Philadelphia, Pa.

"PURITAS."
The celebrated vegetable Blood Purifier. It immediately cures Headache, Constipation, Purifies the Skin. Mailed anywhere upon receipt of 25 cents. Unsurpassed for Children.
EISNER & MENDELSON,
320 Race Street, Philadelphia, Pa.

ROYAL GLUE

Mends Everything SOLID AS ROCK!—Hard as Adamant!—Firm as Granite! Strongest, Toughest, and Most Elastic Glue on Earth! A Giant in Strength among all other Glues and Cements. Absolutely Unbreakable and Inseparable! No Heating!—No Preparation—Always Ready—Always Liquid! Glues China, Glass, Wood, Leather Belting, Crockery, Billiard Cue Tips and Cloth, Marble, Metals, Patches on Leather and Rubber Shoes, Bric-a-brac, Book Backs, Stone, Furniture, Bicycle Rubber Tires, Ornaments of Every kind, Jewelry, Smokers' Pipes and Cigar Holders, Card Board in Scrap Books, and Everything else with Everlasting Inseparable Tenacity! Manufacturers of Gummed Labels, Textile Fabrics, Fine Carriages, Pianos, Artificial Flowers, Toilet Sets, Stained Glass and Straw Goods, Cabinet Makers, &c., supplied by Gallon or Barrel. 20c. Bottle (Brush and Tin Cover); by mail postpaid, 30cts.



U. O'MEARA & CO. Pa. Ave. Washington, D.C.
Live Agents Wanted Everywhere. Sold by Druggists, Grocers, Stationers, Hardware and General Stores